



Redacziun: Administraziun cumünela, telefon 081 851 07 11
E-Mail: gemeinde@samedan.gr.ch, Internet: www.samedan.ch

Anneda VIII

GUR DA LA CHESA CUMÜNELA – AUS DEM GEMEINDEHAUS

GEMEINDEWAHLEN 2004

Erstmals gemäss den Bestimmungen der totalrevidierten Verfassung vom 8. Juli 2004 haben die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Samedan im November an der Urne die Gemeindebehörden zu bestellen. Zu wählen sind der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2005 bis 2008. Der erste Wahlgang wird am 14. November 2004 ausgetragen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist am 28. November 2004 vorgesehen. Die November-Ausgabe der Padella wird Parteien und Gruppierungen als Forum zur Verfügung stehen, um der Stimmbürgerschaft ihre Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen. Im Hinblick auf die anstehenden Gemeindevahlen informieren wir an dieser Stelle über das Wahlverfahren.

Ämterbesetzung:

Zu wählen sind für eine vierjährige Amtsperiode

- der Gemeindepräsident
- 6 Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 3 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Geschäftsprüfungskommission sind dreimal hintereinander wählbar. Für den Gemeindepräsidenten besteht keine Amtszeitbeschränkung.

Die Mitglieder der Schulkommission werden neu zu Beginn der Amtsperiode durch den Gemeindevorstand gewählt.

Der Amtsantritt erfolgt am 1. Januar 2005. Der Gemeindevizepräsident wird zu Beginn der Amtsperiode aus der Mitte des Gemeindevorstandes bestimmt. Die Zuteilung der Departemente erfolgt ebenfalls zu Beginn der Amtsperiode. Geschäftsprüfungskommission und Schulkommission konstituieren sich selbst.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Samedan wohnhaften Ortsbürger sowie die niedergelassenen Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

Wählbarkeit

Jeder Stimmberechtigte kann unter Vorbehalt der Unvereinbarkeit von Gemeindeämtern oder der Ausschlussgründe gemäss Gemeindeverfassung in eine Gemeindebehörde gewählt werden. Von der Wahl ausgeschlossen sind Stimmberechtigte, denen die Übernahme öffentlicher Ämter durch strafgerichtliches Urteil aberkannt wurde.

Anmeldung und Publikation von Kandidatinnen und Kandidaten

Kandidatinnen und Kandidaten können bis zum letzten Abstimmungstag aufgestellt werden. Es besteht keine Anmeldepflicht. Alle Kandidaten, welche schriftlich bei der Gemeindekanzlei bis 15. Oktober 2004 für den ersten Wahlgang beziehungsweise 20. November 2004 für den zweiten Wahlgang offiziell bekannt gegeben werden, erscheinen auf einer amtlichen Kandidatenliste, welche in der Padella und am schwarzen Brett (zweiter Wahlgang nur am schwarzen Brett) publiziert wird.

Wahlverfahren

Gewählt wird nach dem Majorzsystem. Beim ersten Wahlgang vom 14. November gilt das absolute Mehr. Gewählt sind Kandidaten, die das absolute Mehr erreicht haben. Die Gesamtzahl aller gültigen Kandidatenstimmen wird durch die doppelte Zahl der freien Sitze geteilt. Die nächsthöhere Zahl ist das absolute Mehr.

Für einen allfälligen zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Gewählt sind dabei jene Kandidaten, die am meisten Stimmen auf sich vereinigen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Im Übrigen gelten die Vorschriften des kantonalen Gesetzes über die Ausübung politischer Rechte.

Stimmabgabe

Urnenöffnungszeiten

Die Urne ist am Freitag, 12. November von 17.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag, 13. November von 19.00 bis 20.00 Uhr sowie am Wahlsonntag von 09.30 bis 10.30 Uhr geöffnet. Der Urnenstandort befindet sich im Parterre des Gemeindehauses.

Briefliche Stimmabgabe

Briefliche Stimmabgabe ist per Post oder durch Einwurf im Briefkasten der Gemeindeverwaltung mit der Bezeichnung «Abstimmungen» ab Erhalt der Wahlunterlagen möglich. Brieflich abgegebene Stimmen müssen bis spätestens Samstag, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Briefliche Stimmabgabe ist auch vom Ausland her möglich. Weitere Hinweise zur brieflichen Stimmabgabe sind auf dem Stimmrechtsausweis ersichtlich.

Die briefliche Stimmabgabe ist insbesondere ungültig, wenn

- der Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet ist
- der Stimmrechtsausweis fehlt
- mehr als ein Wahlzettel für die gleiche Wahl vorhanden ist
- das Zustellcouvert nicht verschlossen ist
- das Zustellcouvert verspätet eintrifft.

Ungültige Wahlzettel

- Nicht amtliche Wahlzettel
- Nicht handschriftlich ausgefüllte Stimmzettel
- Wahlzettel mit ehrverletzenden Äusserungen
- Wahlzettel mit offensichtlichen Kennzeichnungen
- Unleserliche Wahlzettel
- Wahlzettel ohne eindeutige Willenskundgebung («bisherige» oder ähnliche Formulierungen)

Wahlzettel, die weniger Namen tragen als Personen zu wählen sind, sind gültig.

Ebenfalls gültig sind Wahlzettel, die mehr Namen tragen als Personen zu wählen sind, jedoch werden die letztangeführten Namen, soweit sie überzählig sind, als ungültige Stimmen gestrichen.

Ungültige Stimmen

- Stimmen, die einer nicht wählbaren Person gelten
- Kumulierte Stimmen (d. h. auf einen Namen lautend, den der Stimmzettel bereits enthält)
- Unleserlich geschriebene Namen
- Namen nicht klar bezeichneter Personen

Wahlbüro

Für die Ermittlung der Wahlergebnisse wird ein Wahlbüro mit sechs Mitgliedern eingesetzt. Präsident und Aktuar des Wahlbüros werden vom Gemeindevorstand bezeichnet.

Personen, die Interesse an der Mitarbeit im Wahlbüro haben, können sich bis Montag, 1. November 2004, 17.00 Uhr schriftlich, telefonisch oder persönlich bei der Ge-

meindekanzlei, Herr Claudio Prevost, anmelden (Telefon 081 851 07 11).

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Die Wahlergebnisse werden unmittelbar nach der Auszählung am schwarzen Brett und im Internet publiziert sowie den lokalen Medien mitgeteilt.

Die Gemeindeverwaltung

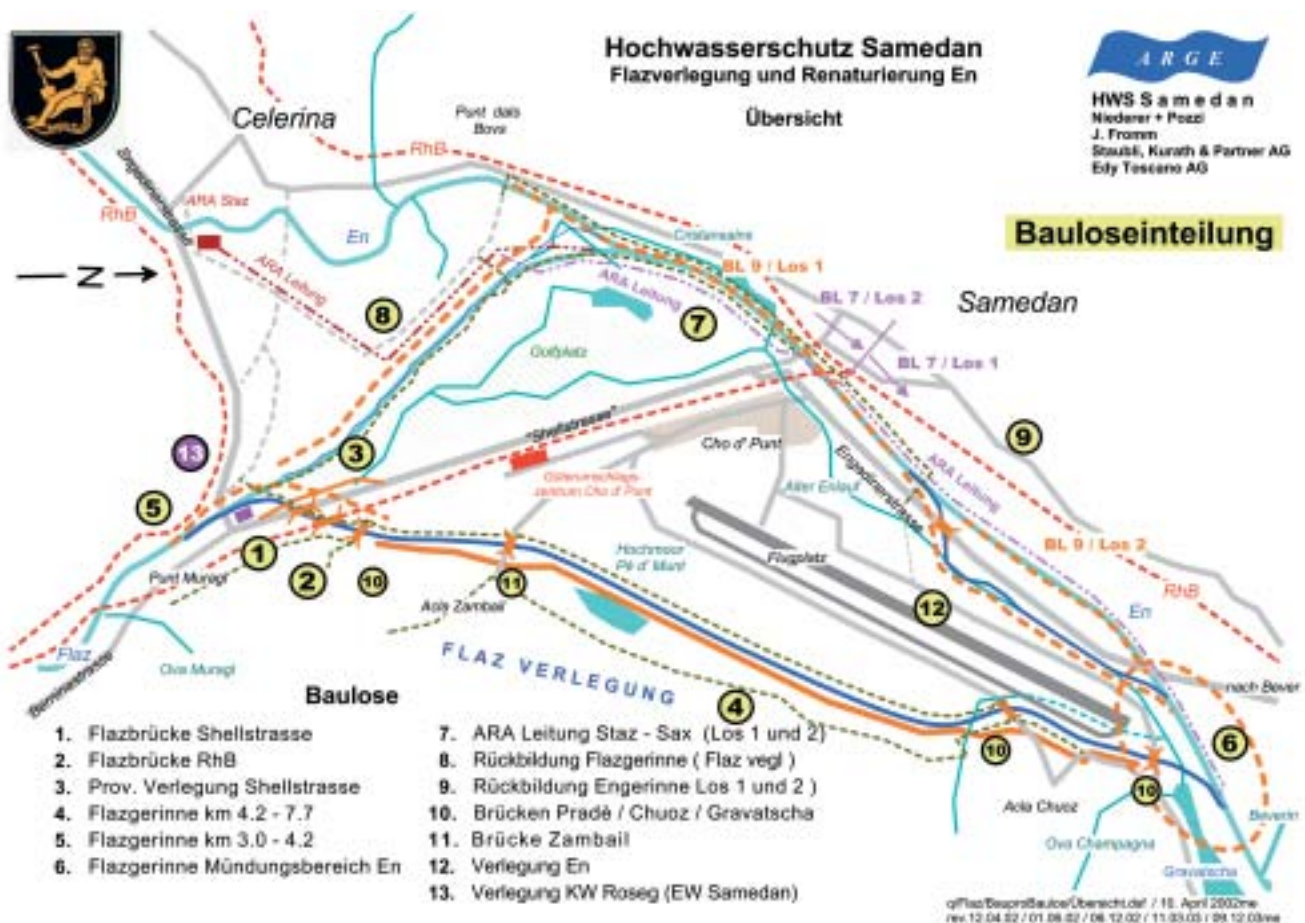
HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT EN/FLAZ

Welche Arbeiten sind derzeit im Gange und welche werden in den kommenden Monaten noch in Angriff genommen?

Am Hochwasserschutzprojekt En/Flaz wird derzeit sehr intensiv und an verschiedenen Orten gearbeitet. Auch werden in den kommenden Wochen noch neue Abschnitte in Angriff genommen. Im Einzelnen geht es um Folgendes:

Baulos 4 – Flazgerinne km 4,2 bis 7,7

Beim Flachmoor unterhalb der Liegenschaft der Familie Klainguti wird der Damm angehoben. Der Bereich der zu bewirtschaftenden Wiesen unterhalb der Liegenschaft Klainguti wird so angepasst, d. h. aufgefüllt, dass das Wasser in das Flazgerinne abfließen kann. Diese Arbeiten werden voraussichtlich erst im Jahre 2005 in Angriff genommen.



Über das Bepflanzungskonzept gibt der nachfolgende Plan (Seite 4) mit Erläuterungen von Herrn Pio Pitsch, dem Vorsitzenden der ökologischen Planungskommission, detailliert Auskunft.

Schliesslich wird der Veloweg zwischen der Shellstrasse und dem Anschluss Celerina asphaltiert.

Baulos 5 – Steilstrecke in Punt Muragl, km 3,0 bis 4.2
Sobald ein tieferer Wasserstand erreicht ist, wird in Punt Muragl, oberhalb der Brücke, welche in Richtung Celerina führt (Punt da fier), ein Querriegel im Bachbett eingebaut und das Einlaufwerk, welches das Wasser in den «Flaz vegl» ableitet, fertig gestellt. Die Unterführungen unter der Kantonsstrassenbrücke und der Shellstrassenbrücke werden fertig gestellt. Dabei wird die in solchen Unterführungen vorgeschriebene minimale Höhe im Licht von 2,25 m erreicht werden. Hier ist zu beachten, dass die derzeitige Ausgestaltung dieser Unterführungen lediglich ein Provisorium ist, welches im Frühling erstellt wurde, um eine Benützung in diesem Sommer zu ermöglichen. Schliesslich werden diesen Herbst, beziehungsweise im Frühling 2005 im Bereich der Shellstrassen- und RhB-Brücke Massnahmen getroffen, damit Aufladungen, wie sie beim Hochwasser vom 8./9. Juli zu beobachten waren, vermieden werden können.

Baulos 6 – Mündungsbereich En/Flaz

Hier werden das Ein- und Auslaufwerk des Dükers fertig gestellt. Auch die Umgebungsgestaltung bei der Brücke Gravatscha mit Parkplätzen etc. wird fertig gestellt. Schliesslich wird die Flugplatzstrasse im Bereich des Segelfliegerparkplatzes hinter den Parkplatz verlegt.

Baulos 7 – ARA-Leitung Staz/Sax

Die ARA-Leitung zwischen dem Anschlusspunkt auf der Champagnatscha bis zur Strassenbrücke bei Sper l'En ist fertig gestellt. Derzeit wird die Leitung unterhalb der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner verlegt. In den kommenden Wochen wird das Teilstück zwischen der Brücke Sper l'En und der Lehrwerkstatt erstellt. In diesem Bereich wird die Leitung im dorfseitigen Damm verlegt. Der Damm wird somit um etwa 80 cm abgetragen, so dass Bäume und Sträucher am Damm weitgehend belassen werden können. Leider war dies im unteren Bereich des Dammes nicht möglich, denn die Leitungsführung ist auf Grund des Anschlusspunktes in der Champagnatscha und im Einlauf beim neuen Zusammenfluss des Flaz mit dem Inn in ihrem Niveau gegeben. Gleichzeitig muss der Leitung noch ein Gefälle gegeben werden, damit auf Pumpschächte verzichtet werden kann. Diese führte dazu, dass die Leitung am Dammfuss verlegt und somit leider die Vegetation entfernt werden musste. Die Weidenstöcke werden aber wieder eingegraben, so dass die jetzt zweifellos unschönen Narben bald verwachsen sein werden.

Baulos 8 – Rückbildung Flaz-Gerinne

Bis jetzt wurde in diesem Bereich nur eine grobe Vorgegestaltung vorgenommen. Im Herbst wird die Feinarbeit an diesem Baulos fertig gestellt, das heisst, die Gestaltung des «Flaz vegl» wird vollendet und der Wanderweg entlang dem «Flaz vegl» wird fertig gestellt sein. Auf der Seite der Champagnatscha, wo das Gelände bis in die Weide hinein angepasst wurde, wird magerer Humus aus-

getragen, so dass die Weideflora angesät werden kann. Schliesslich werden zwei einfache Stege über den «Flaz vegl» gebaut, einer im Bereich der ehemaligen Punt Champagnatscha (Loipenbreite) und ein zweiter beim Hügel «San Gian».

Baulos 12 – Verlegung En

Hier werden der rechtsseitige Damm sowie die Erdarbeiten am Gerinne zwischen dem alten Innlauf und der Kantonsstrasse fertig gestellt. Die Arbeiten an der Strassenbrücke beginnen in diesen Tagen und werden im Frühling 2005 beendet sein. Im 2005 kann dann der Inn unter der neuen Brücke hindurch geleitet werden. Danach wird der linksseitige Damm unterhalb der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner abgetragen und das Flussbett des ehemaligen Inns ausgeebnet und als Weide angesät. In diesem Bereich werden Baumgruppen mit Weiden angelegt und zudem wird der Fussweg, welcher bis anhin auf dem linken Damm Richtung Bever führte, wieder durchgehend zur Verfügung stehen.

Leitungsbau der Rätia Energie

Unabhängig vom Hochwasserschutzprojekt wird die Hochspannungsleitung der Rätia Energie ersetzt. Diese Arbeiten sollten bis Ende Oktober beendet sein. Die Masten werden zu einem späteren Zeitpunkt mit grüner Farbe bemalt. Bewusst werden die Masten zuerst der Witterung ausgesetzt, damit die Farbe dann besser haften bleibt. Übrigens, pro Mast werden 800 kg Farbe benötigt.

Schlussbemerkungen

Die zahlreichen Arbeiten, die derzeit im Gange sind, lassen beim aussenstehenden Betrachter das Bild entstehen, es werde an allen Ecken angefangen, ohne dass einzelne Arbeiten abgeschlossen werden. Die Arbeitsgruppe Hochwasserschutz konnte sich aber auf Grund der Ausführungen der Projektleitung sowie aber auch der zahlreichen Augenscheine davon überzeugen, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen und plangemäss fortschreiten. Allen Beteiligten ist bewusst, dass mit diesem Projekt auch massive Eingriffe in die uns vertraute Umgebung notwendig werden. Diese Eingriffe sind im Hinblick auf die Erreichung des Zieles notwendig. Wir alle werden uns dafür einsetzen, dass das Projekt nicht nur so abgeschlossen wird, dass es seine Funktion, nämlich Gewährleistung der Sicherheit, erfüllen kann, sondern dass auch die von uns allen erwartete Aufwertung der Landschaft erreicht wird. Auf Grund der in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen können wir davon ausgehen, dass diese Ziele erreicht werden. Vergessen wir nicht, das Werk ist noch nicht fertig, sondern wir sind mitten im Bau.

Thomas Nievergelt

Präsident der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz

**HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT SAMEDAN –
DAS BEPFLANZUNGSKONZEPT**



Typische Pioniervegetation, welche nur auf mageren Rohböden wachsen kann.

1. Das rechte Flazufer und dessen Vorländer wurden als Rohboden belassen. Sie sollen auf natürlichem Weg einwachsen können. Nur wenn man dieser Entwicklung Zeit lässt, kann sich dort eine standorttypische Lebensgemeinschaft aus Pflanzen und Tieren einstellen.
2. Das linke Flazufer unterhalb der Brücke Chuoz mit dem Mündungsbereich Inn-Flaz, sowie die rechte Böschung zum Campingplatz werden im Herbst 2004 mit standortgerechten Arten bepflanzt.

3. Die Initialbepflanzung am linken Flazufer bis zur Brücke Chuoz ist mit verschiedenen Weidenarten, Vogelbeere und Roter Holunder bereits ausgeführt worden und gedeiht bestens.
4. Ergänzende Bepflanzungen werden in diesem Herbst auch am linken Flazufer zwischen den Brücken Punt da fier und der neuen Shellstrassenbrücke vorgenommen.
5. Der Flaz vegl wird als naturnaher Bach gestaltet. Die als Rohboden belassene Uferbereiche sollen, so wie das rechte Ufer des neuen Flaz, ohne sie aktiv zu begrünen, auf natürliche Art und Weise einwachsen können. Die Bereiche der Weiden in Champagnatscha hingegen, werden wieder angesät.
6. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die Verlängerung der ARA-Leitung, mussten vorübergehend Rodungen vorgenommen werden. Sämtliche der ausgegrabenen Weidenstöcke werden wieder zur Bestockung der dort entstehenden Weide verwendet.

Pio Pitsch, Vorsitzender der ökologischen Planungskommission



Der «Flaz vegl» bekommt allmählich seine rohe Form.

**RÜCKBLICK INFORMATIONS-APÉRO FÜR
ZWEITWOHNUNGSBESITZER**

Am 1. August wurde zum zweiten Mal ein Informations-
Apéro für die Zweitwohnungsbesitzer im Garten der
Chesa Planta durchgeführt. Bei strahlendem Wetter und
sommerlichen Temperaturen wurde die Veranstaltung
wiederum von zahlreichen Zweitwohnungsbesitzern und
Gästen besucht.

Anlässlich der diesjährigen Veranstaltung informierte
der Gemeindepräsident Thomas Nievergelt über die Auf-
gabenteilung zwischen der politischen Gemeinde und
Samedan Tourismus sowie über die Verwendung der Kur-
taxen. Gemeindevorstand Patrick Blarer orientierte die
Anwesenden über die Auswirkungen der Bautätigkeit im
Oberengadin unter besonderer Berücksichtigung des
Zweitwohnungsbaus. Zum Thema Entwicklung des Orts-
kerns und Verkehrskonzept referierte Gemeindevor-
stand Bernhard Geisser. Ein ebenfalls stets brisantes

Thema, die Zukunft des Flugplatzes Samedan, wurde von Gemeindepräsident Thomas Nievergelt erläutert. Gemeindevorstand Ramon Zangger führte in seinem Referat zu den Kulturprojekten aus, dass Samedan beachtet, die zahlreichen kulturellen Angebote besser zu bündeln und somit attraktiver zu präsentieren. Mit der Annahme der Gemeindeverfassung und des darin enthaltenen Sprachenartikels wurde auch in Sachen Zweisprachigkeit ein Meilenstein gesetzt. Frau Gemeindevorstand Lis Roner führte in ihrem Referat aus, dass 17 Prozent der Samedner Bevölkerung das Romanische als ihre Hauptsprache angeben, in der Schule sind es lediglich noch 14 Prozent. Zum Schluss folgte ein Referat über die Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren, welche in Samedan im Vergleich mit anderen Gemeinden tief sind.

Die Gemeindeverwaltung



COMUNICAZIUNS DAL STEDI CIVIL – ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN (MITTE JULI BIS MITTE AUGUST 2004)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister
(in Samedan wohnhaft)

9. Juli 2004

Babic Jana, Tochter des *Babic Pero*, und der *Babic geb. Patkovic Daliborka*, von *Castaneda GR*

19. Juli 2004

Tramèr Leonie, Tochter des *Tramèr Franco*, und der *Tramèr geb. Hunger Sandra*, von *Samedan GR* und *Tschierv GR*

19. Juli 2004

Tramèr Marlon, Sohn des *Tramèr Franco*, und der *Tramèr geb. Hunger Sandra*, von *Samedan GR* und *Tschierv GR*

28. Juli 2004

Zimmermann Alina, Tochter des *Zimmermann Beat* und der *Zimmermann geb. Wettstein Ursula*, von *Lüterkofen-Ichertswil SO*

Mortoris/Todesfälle (in Samedan wohnhaft gewesen)

27. Juli 2004

Pedrolini, Carla, geb. 14. September 1932, von *Samedan GR*

Controlla d'abitants

NUS GRATULAINS

Nossas gratulaziuns vaun

ils 1. settember

a duonna *Amalia Gotsch-Herzog* pel 85evel anniversari

ils 6 settember

a duonna *Margreth Feuz-Putscher* pel 85evel anniversari

ils 6 settember

a duonna *Palmira Giger-Melchior* pel 80evel anniversari

ils 14 settember

a duonna *Irma Rohner-Richner* pel 91evel anniversari

ils 14 settember

a duonna *Anna Katharina Wieland-Badraun* pel 75evel anniversari

ils 18 settember

a duonna *Nicolina Morell-Buchli* pel 94evel anniversari

ils 19 settember

a sar *Georg Voneschen* pel 75evel anniversari

ils 20 settember

a sar *Erich Fischer* pel 75evel anniversari

ils 27 settember

a sar *Emanuel Brenner* pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan

FISCHKALTER – EINHALTUNG DER FISCHEREI-BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Die Fischereisaison neigt sich dem Ende zu. Leider mussten wir wiederholt feststellen, dass Fische den Winter über in den Kältern zurückgelassen werden. Dies ist gesetzlich verboten und kann von der Gemeinde als Eigentümerin der Kälter nicht mehr toleriert werden. Gemäss den kantonalen Fischereibetriebsvorschriften vom 8. Dezember 2003 sind Fischkästen jeweils bis spätestens 15. September zu leeren. Zudem sind die Fischkästen mit einer gut sichtbaren Eigentumsmarke zu versehen.

Um den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Umgang mit gefangenen Fischen Nachachtung zu verschaffen, haben wir nach Rücksprache mit dem zuständigen Fischereiaufseher beschlossen, die Abgabe von Fischkaltern ab dem Jahr 2005 neu zu regeln. Als Folge davon sind sämtliche Schlösser und Schlüssel bis spätestens **15. September 2004** von den Fischkästen zu entfernen und der Gemeinde abzuliefern. Ebenfalls müssen jene Fischer, die private Schlösser angebracht haben, diese von den Kaltern entfernen. **Nach dem 15. September 2004 noch nicht entleerte Fischkästen werden durch die Gemeinde gegen Ersatzvornahme aufgebrochen und die sich darin befindenden Fische wieder ausgesetzt.**

Gemeindeverwaltung Samedan

BEZUG DER JAGDPATENTE 2004 IM JAGDBEZIRK VII OBERENGADIN

Die Hoch- und Niederjagdpatente sowie die Bewilligungen für die Verwendung von Jagdhunden und für den Steinvildhegeabschuss 2004 können wie folgt gelöst werden:

Donnerstag, 2. September 2004 von 15.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal Samedan

Im Verhinderungsfall kann jeder Jäger die Patente, bzw. die Bewilligung wie folgt lösen:

Nach telefonischer Voranmeldung beim Wildhüter Daniel Godli, Pontresina,
Tel. 081 842 78 02, Natel 079 344 26 06

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

NETZWERK SMARAGD



Ausstellung in der Chesa cumünela Samedan

Der Smaragd ist uns bekannt als grüner leuchtender Edelstein. Netzwerk Smaragd ist ein Projekt des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft und des WWF Schweiz, in welchem die wertvollsten Lebensräume sowie besonders seltene Tier- und Pflanzenarten – die Smaragde unter ihnen – erfasst und vernetzt werden sollen. Es ist Teil eines gesamteuropäischen

Projektes, das in der EU unter dem Namen «Natur 2000» bekannt ist.

Es geht insbesondere um Lebensräume und Arten, die gesamteuropäisch gefährdet, aber in einem bestimmten Land oder auch nur in einer Region noch regelmässig zu finden sind. Es gilt deshalb in den Gebieten, in welchen sie noch vorkommen, eine besondere Verantwortung dafür wahrzunehmen, ganz im Sinne von «global denken – lokal handeln».

Die Sektion Graubünden des WWF zeigt deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Samedan in der Chesa cumünela Samedan vom 20. September bis zum 20. Oktober 2004 eine Ausstellung, in welcher das Netzwerk Smaragd vorgestellt wird. Die Ausstellung wird am 20. September 2004 um 18.00 Uhr mit einer kleinen Vernissage eröffnet. Bevölkerung wie Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Am 25. September 2004 findet im Rahmen dieser Ausstellung eine Exkursion an den Flaz statt. Bei der Verlegung des Flazlaufes wurden nebst dem Hochwasserschutz auch ökologische Aspekte berücksichtigt. Auf viele Leute wirkt der momentane Zustand des Flaz wie eine Baustelle. Die Ufer wurden ganz bewusst nicht begrünt, sondern einem eigenen dynamischen Prozess überlassen. Es sollen sich hier natürliche Gemeinschaften entwickeln können. Über die Hintergründe und das Vorgehen während der Bauarbeiten und auch danach wird uns Pio Pitsch, ökologischer Baubegleiter und Fischereiaufseher, an dieser Exkursion erläutern. Treffpunkt ist am Samstag, dem 25. September 2004 im Infozentrum Samedan. Die Exkursion dauert bis ca. 17.00 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk, evtl. Regenschutz.

WWF Graubünden

EHRUNG SAMEDNER SPORTLERINNEN UND SPORTLER DES JAHRES

Das OK Swisspowercup, bestehend aus Vertretern von Samedan Tourismus und Freunden des Bikesportes, hat sich mit der Übernahme dieses Anlasses zum Ziel gesetzt, den Nachwuchssport in Samedan zu fördern. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung, wie auch aus dem Swisspower-Gigathlon, wurde ein Fond für die Nachwuchsförderung in Samedan geüffnet. **FANS – FONDS AUSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG IM SPORT SAMEDAN –**

Mit Beiträgen aus diesem Fond soll die Arbeit der Sportvereine in der Nachwuchsförderung unterstützt werden. Zudem werden jedes Jahr am 1. August, im Rahmen des Dorffestes, besonders erfolgreiche Samedner Nachwuchssportler/innen als Samedner Sportler des Jahres geehrt. Anlässlich des Dorffestes konnten auch dieses Jahr folgende Samedner Nachwuchssportler für erfolgreichen Leistungen geehrt werden.

Samedner Sportler des Jahrs 2004:

Patrick Schommer Aufgeboten für Eishockey-Nationalmannschaft U 16

Weitere Ehrungen für erfolgreiche Leistungen:

Jennifer Egger	Bündnermeisterin U 14 Langlauf
Robin Egger	Bündnermeister U 16 Langlauf Schweizermeister Staffel U 16
Orlando Battaglia	Bündnermeister '03 Tennis, Kat. 89/90 (das 4. Mal)
Lucja Stanisic	Bündnermeisterin '04 Tennis- Hallenturnier Kat. 92/93



Von links nach rechts: Andrea Parolini, Patrick Schommer, Robin Egger, Orlando Battaglia, Lucja Stanisic, Jennifer Egger

MARKUS ZOHNER THEATER COMPAGNIE MIT EROTIKOMISCHEN GESCHICHTEN AUS 1001 NACHT AM 16. SEPTEMBER IM KUNSTRAUM RISS, SAMEDAN, MIT PATRIZIA BARBUANI UND MARKUS ZOHNER

Der Klassiker der Compagnie, mit dem sie das Publikum in der ganzen Schweiz, in Deutschland, Österreich, Frankreich und, etwas zensiert, sogar in Ägypten begeistert. Ein einmaliger Theaterabend, sinnlich, voller Fantasie, Spielfreude, Ironie, Komik und Poesie. Ein Feuerwerk der Phantastereien erzählt, gespielt und gemimt von Patrizia Barbuani und Markus Zohner. Erzählkunst, Mimik, Gestik und allerhand Geräusche verbinden die beiden zu einem hervorragenden und höchst vergnüglichen Theaterabend. Tausendundeine Nacht können rasanter wohl kaum vergehen! «Wunderbares Theater total!» Schreibt die Süddeutsche Zeitung in München dazu, die Kritiken überschlagen sich, das Publikum strömt, lange im Voraus sind die Vorstellungen ausverkauft. Es lohnt sich, jetzt vorzubestellen!

Das Stück behält die Erzählstruktur aus Tausendundeiner Nacht bei und entwickelt, wie die literarische Vorlage, alle Geschichten aus der Rahmenhandlung von Schehrijär und Scheherezäd. www.zohnertheater.ch. Vorverkauf Samedan Tourismus: Tel. 081 851 00 60.

WANDERUNGEN

Geführte Wanderungen im Schweiz. Nationalpark finden jeden Dienstag und Freitag bis 15. Oktober statt. Die reine Wanderzeit ins wildreiche Val Trupchun, wo Wildtiere beobachtet werden können, beträgt etwa Stunden (Ganztagestour).

Die **Murmeltier- und Steinwildbesichtigung auf der Alp Languard** steht jeden Donnerstag bis 7. Oktober auf dem Programm. Die Wanderzeit beträgt 4 bis 6 Stunden, je nach Standort der Tiere (Ganztagestour).

Gletscherlehrpfad Morteratsch

Gletschervorfelder sind keine nutzlosen Geröllwüsten, sondern äusserst vielfältige, belebte und spannungsvolle Landschaften. Der Gletscherlehrpfad durch das Vorfeld des Morteratschgletschers vermittelt dem interessierten Wanderer eine Fülle von Informationen aus den Themenbereichen Klimakunde, Geologie und Botanik.

Die Führungen finden bis 27. September jeden Montag Vormittag statt.

FÜHRUNGEN UND BESICHTIGUNGEN

Die **Dorfführungen** (gratis) mit interessanten Informationen über Samedan und das Oberengadin finden wieder jeden Montag bis 11. Oktober statt. Während des anschliessenden Apéros gibt es eine Wochen-Info von Samedan Tourismus. Anmeldung ist nicht notwendig; man findet sich einfach um 15.30 Uhr vor dem Tourismusbüro ein.

Handweben: Schauen Sie einer Handweberin bei ihrer Arbeit über die Schultern. Jeden Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr wird Ihnen in der Butia Florin vis-à-

vis vom Hotel Donatz dieses alte Kunsthandwerk vorgestellt. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Handweberarbeiten zu kaufen.

Bahnromantik: Lassen Sie sich während einer **Führung durch das Bahndepot im Bahnhof Samedan** in die Vergangenheit entführen, wo Sie viel Interessantes über einzigartige Lokomotiven aus alten Zeiten und Wissenswertes über die Eisenbahngeschichte der Schweiz erfahren. Die Führungen sind gratis und finden jeden Mittwoch bis am 13. Oktober statt. Der Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Bahnhof Samedan. Da die Teilnehmerzahl aus Sicherheitsgründen auf 20 Personen beschränkt ist, ist eine Voranmeldung bis am Vorabend um 17.00 Uhr bei Samedan Tourismus, Tel. 081 851 00 60, unerlässlich.

NEU: NORDIC WALKING – DIE TRENDSPORTART FÜR EINSTEIGER, FORTGESCHRITTENE UND PROFIS

Für alle, die diesen neuartigen Sport nicht alleine ausüben wollen, stehen in Samedan folgende Angebote zur Verfügung:

Nordic-Walking-Schnupperlektionen für Einsteiger
Probieren Sie Nordic Walking aus und Sie werden entdecken, wie positiv Ihr Körper auf diese gesunde Art der Bewegung reagieren wird.

Jeden Mittwoch bis 22. September 2004 von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Treffpunkt: Samedan Tourismus

Eine Anmeldung bis am Vorabend ist unerlässlich.

Tel. 081 851 00 60. Das Angebot ist für Gäste aus Samedan gratis. Auswärtige bezahlen Fr. 10.–.

Nordic-Walking-Treff für Leute mit Vorkenntnissen

Für Leute mit Vorkenntnissen in dieser neuen Sportart, organisiert das Samedner Sportgeschäft Minder jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr und jeden Freitag ab 09.00 Uhr einen Nordic-Walking-Treff. Der Treff dauert ca. 1½ Stunden. Kosten Fr. 6.– pro Person.

Anmeldung bis am Vorabend unerlässlich: für Mittwoch-Treff bei Minder Sport, Tel. 081 852 54 07

Für Freitag-Treff bei Frau Anneliese Morell,

Tel. 081 850 03 91.

Das Sportgeschäft Minder bietet auch Privatlektionen an. Buchungen Tel. 081 852 54 07.

DIAVORTRAG «ERLEBNIS BAHNHOF»

Die «Kleine Rote» feierte einen kreisrunden Geburtstag. Vor 100 Jahren dampfte sie zum ersten Mal auf der Albulastrecke bis Samedan. Erleben Sie einen Tag auf dem Bahnhof Samedan mit den vielfältigen Berufen rund um die «Kleine Rote» und eine Fahrt mit der Albulabahn von Chur nach St. Moritz mit Zügen aus allen Epochen.

Jeden Donnerstag: bis 14. Oktober 2004

Ort: Gemeindesaal

Zeit: 20.30 Uhr

Eintritt: frei

INFORMATIONEN DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr: Gottesdienst, deutsch, Kirche San Peter, SDM Hanspeter Kühni

Sonntag, 12. September

17.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Puppenspiel, Kirche San Peter. Pfarrer Michael Landwehr

Betttag, 19. September

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Betttag, deutsch, Kirche San Peter. Pfarrer Michael Landwehr. Musikalische Mitgestaltung: BlizzKids

Dumengia, 26. September

17.00 Cult divin da saira in lingua rumauntscha, Predigt deutsch, Baselgia San Peter, Pfrn. Anna Wedner, Pontresina

Erntedankfest, 3. Oktober (Herbstfest)

10.00 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank, deutsch/rumauntsch, Kirche San Peter, Religionslehrer/innenteam mit Schülern und Schülerinnen. Anschliessend Apéro vor der Kirche

Für ältere und gehbehinderte Gottesdienstbesucher/-innen besteht ein Gratis-Taxidienst zur Kirche San Peter. Abfahrt jeden Sonntag um 9.40 Uhr bei der Dorfkirche, resp. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins.

Predgina/Sonntagsschule

Nach den Sommerferien sind die Kinder ab Kindergarten bis ca. 4. Klasse wieder zur Predgina eingeladen. Beginn am Montag, 30. August um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Welche Mutter, welcher Vater hätte Freude, im kleinen Sonntagsschulteam mitzuwirken und für die Kinder «lässige» Programme auszuhecken? Melden Sie sich bei Annatina Manatschal, Tel. 081 852 44 24, oder bei Gretl Hunziker, Tel. 081 852 12 34. Für solche, die gerne einmal etwas «schnuppern» möchten, empfehlen wir den Kursnachmittag «Geschichten erzählen» mit Werner Laubi vom 22. September. Siehe Hinweis «Il Binsaun»!

Mitenand-Zmittag

Die Idee, sich einmal im Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen zu treffen, wird nach der Sommerpause weitergeführt. Eingeladen sind Alleinstehende, Familien, Junge und Alte. Anmeldungen für das Mittagessen vom Donnerstag, 2. September um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus nimmt das Evang. Pfarramt, Tel. 081 852 54 44 oder 081 852 37 22, bis Mittwochmittag entgegen.

Ein neues Konfirmandenjahr beginnt

Im Gottesdienst vom 29. August wird der neue Konfirmandenjahrgang vorgestellt. 12 junge Menschen bereiten sich während rund sieben Monaten auf ihre Konfirmation vor.

Am Mittwoch, 8. September um 20.00 Uhr, laden Pfarrer und Kirchenvorstand Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem Abend der Begegnung ins Kirchgemeindehaus ein.

BibelTalk

Der BibelTalk ist eine Mischung aus traditioneller Bibelstunde, theologisch angehauchter Erwachsenenbildung und Diskussionsforum für Themen, die Kirche und christliches Leben betreffen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft diskutieren, besuchen Sie den nächsten Abend am Donnerstag, 9. September um 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auch Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen!

Ab Oktober: Sing- und Musizierkreis

Singen bringt Schwung in Körper, Seele und Geist. Singen verbindet und schafft Gemeinsamkeit. Egal, ob Sie schon einmal in einem Chor gesungen oder sich mit dem Beitritt zum kirchlichen Singkreis einen schon lang gehegten Wunsch des Chorsingens erfüllen – ob Frau oder Mann – Sie sind herzlich willkommen! Unser Repertoire ist breit gefächert, bekannte Choräle, Kanons, Gospels und geistliche Lieder, Volkslieder und vieles mehr gehören dazu – kurz, wir singen Lieder, die gefallen und Freude bereiten. Esther Reinalter-Ernst aus Sent ist bereit, mit Beizug von weiteren Personen, den Chor in einer ersten Phase zu leiten und aufbauen zu helfen. Ein erstes Ziel ist es, den Weihnachtsgottesdienst 2004 mitzugestalten. Als Probetag ist der Donnerstagabend vorgesehen. **Zur ersten Probe und Besprechung treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 23. September um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.**

Hallo! Hier ist der «Eltern-Kind-Treff»

Dienstag, 14. September

15.00–17.00 Uhr: schwimmen in Pontresina (Treffpunkt KGH)

Dienstag, 28. September

15.00–17.00 Uhr: spielen in/vor dem KGH

Dienstag, 12. Oktober

15.00–17.00 Uhr: spielen in/vor dem KGH

Dienstag, 26. Oktober

15.00–17.00 Uhr: malen mit Herbstfarben



Dienstag, 9. November

15.00–17.00 Uhr: wir machen Musik (mitbringen!)

Dienstag, 23. November

15.00–17.00 Uhr: spielen im KGH

Dienstag, 7. Dezember

15.00–17.00 Uhr: Mailänderli backen

Dienstag, 21. Dezember

15.00–17.00 Uhr: Weihnachtsstimmung
Geniesse mal den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee und ein gutes Gespräch! Besonders Mamis und Papis mit kleinen Kindern brauchen mal Abwechslung im Alltag! Und die Kinder lieben es ja: spielen, ausmalen basteln, singen, Geschichten oder Musik hören, oder bei schönem Wetter draussen sein!

Alle sind herzlich eingeladen. Bis bald!

Auskunft: G. Hunziker, Tel. 081 852 12 34

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN

Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf San Peter

Zum Abschluss der Sommersaison feiern wir mit der Katholischen Kirchgemeinde am Sonntag, 3. Oktober um 10.00 Uhr in der Kirche San Peter einen gemeinsamen Gottesdienst zum Herbst. Junge und Alte, Familien, Alleinstehende und Gäste sind herzlich eingeladen. Religionsschüler und –schülerinnen gestalten den Gottesdienst mit Wort, Musik und Gesang mit. Im Anschluss an den Gottesdienst trifft man sich zu einem Apéro vor der Kirche.

Morgenforum in Celerina

Mittwoch, 1. September, 9.00 bis 11.00 Uhr in der Peidra viva: Arno Arquint, Chur, Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen zum Thema «Psychisch gesund bleiben». Das Morgenforum ist ein ökumenisches Angebot der Celeriner Kirchgemeinden, in Zusammenarbeit mit: Evangelischen Kirchgemeinden des Oberengadins.

Mitenand-Zmittag

Die Idee, sich einmal im Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen zu treffen, wird nach der Sommerpause weitergeführt. Eingeladen sind Alleinstehende, Familien, Junge und Alte. Anmeldungen für das Mittagessen vom Donnerstag, 2. September um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus, nimmt das Evang. Pfarramt, Tel. 081 852 54 44 oder 081 852 37 22, bis Mittwochmittag entgegen.

Herbstausflug für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 14. September: Eintägiger Herbstausflug an den Comersee mit Mittagessen in Bellagio. Leider ist die Platzzahl beschränkt. Bitte melden Sie sich deshalb möglichst bald, spätestens aber bis zum 7. September beim evangelischen Pfarramt Samedan an.

Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 31. August

15.00–17.00 Uhr Spielplatz Sper l'En

Dienstag, 14. September

15.00–17.00 Uhr Schwimmen in Pontresina (Treffpunkt KGH)

Dienstag, 28. September

15.00–17.00 Uhr Spielen im KGH

Auskunft: G. Hunziker, Tel. 081 852 12 34

Voranzeige: Weihnachtspäckli-Aktion 2004

Wer denkt in diesen Sommertagen bereits an Weihnachten? Wohl niemand, und trotzdem möchten wir Sie auf die Weihnachtspäckli-Aktion für Rumänien aufmerksam machen, die der Weltladen Pontresina in Zusammenarbeit mit dem Verein «Region Thun hilft Rumänien» durchführt. Wer also Socken stricken, Frotteetücher nähen oder Schulmaterial für Kinder einkaufen möchte, kann seine Vorbereitungen bereits heute in Angriff nehmen. Genaue Angaben über die Zusammenstellung der Pakete entnehmen Sie der nächsten Ausgabe der «La Padella».

Kursnachmittag mit Werner Laubi: Die Himmel erzählen – wir auch...

Das Erzählen von Geschichten spielt im Kinderalltag eine grosse und wichtige Rolle. Die biblischen Geschichten kommen dem entgegen. Denn die Bibel selber bringt uns die Botschaft Jesu am eindrücklichsten in Form von Geschichten nahe. Im Kurs vermittelt Werner Laubi den TeilnehmerInnen Anleitung und Hilfe anhand konkreter Erzählbeispiele sowie Grundlagen der Erzähltechnik. Er ermutigt zum selbständigen, spannenden und altersgemässen Erzählen von Geschichten. Der Kurs richtet sich in erster Linie an kirchliche Mitarbeiter/innen, steht aber bei Platzangebot auch weiteren interessierten Personen offen.

Referent Werner Laubi, Theologe und Autor, bekannt durch Vorträge und Seminare zum Thema «Erzählen biblischer Geschichten» sowie durch die Publikation von Erzählbüchern für Schule, Familie und Gemeinde.

Datum Mittwoch, 22. Sept. 2004, 14.00 bis 18.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Samedan.

Anmeldung und Auskunft

Hanspeter Kühni, Sozial-Diakonischer Mitarbeiter, Crasta 1, 7503 Samedan
Tel. 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Marlies Widmer, Sozial-Diakonische Mitarbeiterin, Via Aruons 3, 7500 St. Moritz
Tel. 081 834 47 74, E-Mail marlies.widmer@gr-ref.ch

Gesund und fit im Alter...

...dank einfacher, ausgewogener Ernährung – Ein Kurs für Frauen und Männer ab 50. Viele Alterskrankheiten können mit einer ausgewogenen Ernährung vermieden werden. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen die Grundlagen einer gesunden Ernährung kennen, erhalten Informationen über ernährungsbedingte Alterskrankheiten und setzen sich mit einer gesunden Ernährung sowie Folgen von Fehlernährung auseinander. In kleinen Gruppen wird das Gelernte in genussvolle Menüs umgesetzt.

Kursleitung Gertrud Ernst, dipl. Hauswirtschafts- und Seminarlehrerin, Samedan,
Tel. 081 850 09 83

Ort Schulküche Schulhaus Puoz, Samedan
Daten 6 Mal freitags von 15.00 bis 18.30 Uhr
29. 10./5. 11./12.11./19.11./26.11./3. 12. 2004

Anmeldung und Auskunft

Hanspeter Kühni, Sozial-Diakonischer Mitarbeiter, Evang. Kirchgemeinde Samedan, Crasta 1, 7503 Samedan,
Tel. 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

PRO SENECTUTE ENGADIN, Othmar Lässer, Via Nouva 1, 7503 Samedan, Tel. 081 852 34 62,
E-Mail othmar.laesser@gr.pro-senectute.ch

Anmeldeschluss ist der 6. Oktober 2004

Hanspeter Kühni

INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER

Gottesdienstordnung im September

Dienstag,	17.00 Uhr	Schülergottesdienst
Freitag,	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr	santa Messa in ital.
Sonntag,	10.00 Uhr	hl. Messe
	19.00 Uhr	hl. Messe

Bever, Samstag, 17.00 Uhr, hl. Messe in der evangelischen Dorfkirche.

Kinderfeier in Bever, Dienstag, 16. September 16.15 Uhr im Schulhaus.

Sonntag, 19. September 2004, Eidgenössischer Buss- und Betttag

Gönnen wir uns an diesem eidgenössischen Feiertag einen Zwischenhalt, eine kleine Ruhepause, schöpfen wir Kraft und Ausdauer für die nächsten Herausforderungen des Alltags.

Vorschau auf das Rosenkranzgebet mit den Schülern und Schülerinnen am Freitag, 1. Oktober 2004.

Reservieren Sie sich den Samstag, 2. Oktober für die **De-kanatswallfahrt ins Val Müstair**. Nähere Angaben folgen.

Ökumenischer Familiengottesdienst auf San Peter Sonntag, 3. Oktober 2004 / 10.00 Uhr

Thema: ERNTEDANK
Ganz herzlich laden wir Sie alle zum ökumenischen Familiengottesdienst auf San Peter ein. Die Schüler und Schülerinnen der beiden 5. Klassen wirken in diesem Gottesdienst mit. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Apéro. *Näheres in der nächsten Padella.*

Kinderfeier in Samedan, Dienstag, 5. Oktober, 17.00 Uhr im Pfarreiraum.

Weihnachtspäckliaktion der Rumänienhilfe Thun. Bereits ist es wieder so weit. Die Ausschreibung zur Weihnachtspäckliaktion erreichte uns in den Sommerferien. Vor allem den fleissigen Strickerinnen von Männersocken kommt dieser frühe Termin sicher gelegen. Gewünscht werden Socken ab Grösse 43–46!

Die genauen Angaben zu den diversen Päckli entnehmen Sie bitte unter ökumenische Veranstaltungen.

Ursula Mühlemann

BEGEGNUNG DER BESONDEREN ART


Feiern ist keine Frage des Alters – sondern des Gemütes! Und damit die geselligen Seiten des Lebens zum Schwirgen kommen, laden das Team und die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheim «Promulins» in Samedan, am **Samstag, 4. September 2004 ab 14.00 Uhr**, bereits zum zweiten «Promulins-Nachmittag» ein. «Wir wollen mit der Bevölkerung und unseren Bewohnern einen gemütlichen Nachmittag verbringen und unser Haus für alle öffnen. Mit alten Bekannten und noch Unbekannten ins Gespräch kommen, Geschichten erzählen und Begegnung erleben», so umschreibt der Heimleiter Andrea Mathis das Ziel des geselligen Beisammenseins.

Und damit richtig gefeiert werden kann, haben sich die Organisatoren einiges einfallen lassen! Kennen Sie Peter Löhmann? Nie gehört? Dann ist jetzt Gelegenheit, den professionellen Zauberkünstler aus St. Moritz kennen zu lernen. Natürlich wird auch mit Musik aufgespielt: Ein Handörgeler sorgt für eine klangvolle, sympathische Stimmung. Ganz besonderen Wert legen die Veranstalter auf das Kulinarische. Im einfachen Rahmen wird das Feinste geboten. Nebst ausgesuchten Grillspezialitäten, kommen auch die Süßigkeiten nicht zu kurz. Ein leckeres Dessertbuffet mit hausgemachten Leckereien verführt auf charmante Weise zum Sündigen...

Andrea Mathis, Heimleiter

PRO SENECTUTE SAMEDAN

SENIOREN-WANDERGRUPPE SAMEDAN

Die Pro Senectute Samedan möchte in Zukunft einmal monatlich eine leichte Wanderung für Senioren anbieten. Für die Monate September und Oktober ist folgendes Angebot geplant:

**Am Donnerstag, 23. September 2004:
Tageswanderung von Borgonuovo (It) nach Chiavenna**

Besammlung um 8.30 Uhr am Bahnhof Samedan. Fahrt mit Bahn und Postauto nach Borgonuovo (Italien) anschliessend schöne Wanderung ca. 1½–2 Std. über Prosto der Maira entlang in die Altstadt von Chiavenna. Rückfahrt mit Postauto um 15.08 Uhr ab Chiavenna, Ankunft ca. 17.15 Uhr in Samedan. Picknick aus dem Rucksack.

Kosten: Transport nach Chiavenna und retour mit Halbtaxabo. koll. Fr. 25.– (Unkostenbeitrag Fr. 5.– mit GA).

**Am Donnerstag, 14. Oktober 2004:
Tageswanderung von Maloja über Isola nach Sils**

Besammlung um 9.15 Uhr am Bahnhof Samedan. Fahrt mit Bus nach Maloja/Capolago, anschliessend Wanderung ca. 1½ Std. nach Isola. Mittagessen im Rest. Lagrev (Polenta!) oder Picknick aus dem Rucksack. Anschliessend Wanderung ca. 1½ Std. auf dem neuen Weg oberhalb des Sees nach Sils. Rückfahrt mit Bus 15.47 Uhr oder 16.07 nach Samedan. Ankunft in Samedan ca. 16.30 Uhr oder ca. 17.00 Uhr. Transportkosten mit Halbtaxabo koll. Fr. 15.– (Unkostenbeitrag mit GA Fr. 5.–).

Anmeldungen jeweils bis 2 Tage vor der Wanderung telefonisch an:

Elisabeth Schmidt, Samedan, Tel. 081 852 30 90 (abends) oder Chr. Badraun, Samedan, Tel. 081 852 59 44

Bei ungünstigem Wetter wird die Wanderung um eine Woche verschoben!

(Am 21. Oktober ist das Rest. Lagrev allerdings geschlossen!).

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

HANSJÖRG TRACHSEL IN DIE REGIERUNG!

Am Wochenende vom 26. September 2004 findet die Abstimmung für die Ersatzwahl in den Regierungsrat des Kantons Graubünden statt. Ein ausgesprochen wichtiger Termin für das Engadin, denn mit Hansjörg Trachsel stellt sich ein Kandidat aus unserer Region zur Verfügung. Ein Mann mit einem langjährigen, nationalen und internationalen politischen Leistungsausweis. Eine Persönlichkeit, weit über die Parteigrenze bekannt und anerkannt. Ein Macher mit ausgewiesenen Führungsqualitäten, Erfahrung und sehr hoher Fachkompetenz. Ein Unternehmer und Tourismusfachmann. Ein Garant für Handel und Wirtschaft und als Firmenleiter ein Praktiker, welcher die Anliegen der Arbeitnehmerschaft an vorderster Front bestens kennt. Der Name Hansjörg Trachsel gehört auf jeden Stimmzettel, er ist der Mann aus unserer Region für unsere Region. Nach 25 Jahren «Mauerblümchendasein» ist es wieder an der Zeit, dass die grösste Tourismus- und Steuerregion Graubündens würdig in der Kantonsregierung vertreten ist. Gehen Sie an die Urne und sprechen Sie unserem Kandidaten Hansjörg Trachsel Ihr Vertrauen aus. Mit bestem Dank.

Otto Morell, SVP Ortspartei Samedan.

VIEDI DA LA GIUVENTÜNA DA SAMEDAN A LE-MONT-SUR-LAUSANE DALS 17 E 18 LÜGL

La fin d'eivna dals 17 e 18 lügl es la Giuventüna da Samedan gnida invidada da la Jeunesse da nos cumün partenari da Le-Mont-sur-Lausanne a visiter lur vschinauncha. L'organisaziun da quist viedi a l'otra vart da la Svizra ho già cumanzo in schner cur cha Le Mont es gnieu in Engiadina ans fer visita. Düraunt la festa illa sela polivalenta haun diversas commembras e commembers imprais a cugnuscher glied da la Jeunesse da Le Mont. Bgers e-mails e telefons sun gnies fats in frances fin cha in gün as haun alura annunzchos 28 commembers e commembras da la Giuventüna da Samedan per ir a fer visita in Romandie.

Sanda bunura 05.45 a la staziun da Samedan

L'urari da partenza es bod la bunura, ma quasi tuots sun punctuels. Cun nossas tas-chas, sachs da durmir ed instrumaints da Rico e Reto pigliains piazza aint il tren ed ans allegrains da passer 6 uras e mez in üna bella cumpagnia. Zieva avair müdo tren a Cuira e a Turich rivains finelmaing a Lausanne inua cha nos «taxis» ans spettan. In pochs minuts essans our da cited ed immez Le Mont. Üna tevla al cumanzamaint dal cumün algorda a tuot ils automobilists cha nus, la Giuventüna da Samedan, essans a Le Mont quella fin d'eivna. Nus ans sentins ün pò «stars» vzand quista tevla e poch pü tard passains dasper la chesa cumünela cun las binderas dal chantun, da la Svizra, da Le Mont e da Samedan. Ils «taxis» as ferman tar üna paura e divers ögls da noss commembers cumanzan a glüschir cur cha ans vain preschanto «le petit apéro». Düraunt l'aperitif ans ho «le responsable du comité d'organisation du jumelage Le Mont-Samedan» fat ün discuors in frances in quel el ho ingrazcho a la Giuventüna da Samedan dad esser gnida a fer visita cun taunta glied. Eir il president da la Giuventüna da Samedan, Reto Roner, ho ingrazcho a tuots in rumauntsch ed ho surdo scu regal a la Jeunesse ün cudesch cun tuot nossas suottascripziuns ed impü ün invid in Engiadina per il 10evel Rock traunter Rocks. Displaschaivelmaing nu pudaron noss amihs ans fer visita in quell' occasiun causa ch'els varon eir ün important evenimaint a Le Mont. Ma üna nouva data sarò già bainbod chatteda. Zieva l'aperitif d'eira ura da visiter il cumün. In gruppas

da 5 insembel cun qualchün da Le Mont essans passos tres cumün e qualche commember samedrin ho gieu il plaschair da pudair examiner ils numerus bügls da Le Mont.

Vers las 18.00 d'eira glivro le Tour de Le Mont e nus essans partieus vers ün cumün vschin, inua cha ho gieu lö üna granda festa regiunela cun bgeras Giuventünas. Düraunt la tschaina (cham sül grigl) vains auncha gieu temp per tschanter insembel e baderler. Cur cha'd es dvanto s-chür ho la festa cumanzo. Ün pèr sun ieus a la bar, oters illa tenda da festa, tscherts illa karaoke-bar ed oters sun restos tal grigl a chanter chanzuns rumauntschas e fer musica. A las 02.00 haun ils prüms cumanzo a badair la stanglantüm (u forsa eir qualchos'oter) e sun turnos a Le Mont a durmir. Il rest da la Giuventüna es resto tar la festa ho durmieu davaunt il bus da la Jeunesse Le Mont per terra, ed es turno a Le Mont pür il di zieva a las 11.30.



Ün pèr commembers e commembras da la Giuventüna da Samedan la bunura zieva la granda festa).

Dumengia bunura a las 11.30 a Le Mont

Cur cha tuot la Giuventüna d'eira darcho completa, d'eira eir darcho ura da partir. Ma aunz nossa partenza ho



Ün commember da la Jeunesse Le Mont ill' ova fraida d'ün bügl).



La Giuventüna da Samedan cun la Jeunesse du Mont).

que auncha do ün «petit apéro». Culs bus essans darcho gnies purtos a la staziun da Lausanne. Lo vains stuvieu piglier cumgio da noss amihs e vains alura darcho piglio piazza aint il tren chi'ns ho purto a Samedan.

La Giuventüna da Samedan ingrazcha a la Jeunesse de Le Mont per l'organisaziun da quist fantastic weekend ed nus ans allegrains dals pudair bainbod salüder a Samedan. Ün grand grazcha fichun al cumün da Samedan per il sustegn fich generus per cha quist viedi hegia pudieu gnir realiso.

Reto Roner, Giuventüna

10. BRUNNENFEST SAN BASTIAUN: MIT WENIG VIEL ERREICHT

Am 24./25. Juli 2004 organisierten Silvio Margadant mit seiner Crew das 10. Brunnenfest San Bastiaun. Dieses Fest geht auf die Renovation des Brunnens San Bastiaun vor 10 Jahren zurück und wird seither jedes Jahr durchgeführt. Trotz Regen fanden am Samstagabend zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf «Pro da la Faira», wo sie dann bis spät in die Nacht hinein bei Tanz zu Musik des «Duos Pflümli» die Geselligkeit genossen. Am Sonntag Morgen wurde das Quartierfest, welches auch von «Aussenstehenden» besucht wurde, fortgesetzt. Das Oberengadiner Jodlerchörli und die Alphornbläserinnen und -bläser bildeten mit ihren Darbietungen einen ersten Höhepunkt. Silvio Margadant hatte sich zum Ziel gesetzt, anlässlich dieses 10. Brunnenfestes einem jungen Musiker einen Wunsch zu erfüllen. Mit der Unterstützung von Otti und Silvia Lüscher, dem ehemaligen Wirtenpaar vom «Goldenen Fass» in Zürich, hat er Freunde des «Schwyzerörgeli» gefunden. Diese haben sich zum Ziel gesetzt, aus Spenden, welche zu diesem Zweck gemacht wurden, gezielt junge Musiker zu fördern. So konnten Otti und Silvia Lüscher und Silvio Margadant dem jungen Samedner Musiker Adrian Ambauen ein Schwyzerörgeli überreichen. Zweifellos kommt dieses Örgeli einem talentierten Musiker zu.



Das Brunnenfest San Bastiaun zeigt, was mit geringem finanziellen Aufwand aber mit grosser Initiative alles erreicht werden kann. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Thomas Nievergelt, ein Festbesucher

2. BOBFEST SAMEDAN

Am Samstag, 7. August 2004 fand im Schiessstand Muntarütsch das zweite Samedaner Bobfest statt. Trotz des durchgezogenen Wetters darf das Fest als gelungener Anlass gewertet werden.

Der Anlass wurde wie im vergangenen Jahr vom Bobteam Lafleur und Oli-Bob-Team organisiert. Dem dritten einheimischen Bobteam von Andri Allemann wurde ebenfalls die Gelegenheit geboten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und Skeletonfahrer Lorenzo Buzzetti war wie im Vorjahr auch dabei. Im Vorprogramm genossen die Sponsoren des Bobteam Lafleur und Oli-Bob-Team den von der Gemeinde Samedan offerierten Apéro. Nach dem Apéro sorgten Rico Florin und Peter Bähler für das leibliche Wohl der Gäste und servierten ein köstliches Menü. Nach dem Mittagessen wurden die Sponsoren mit einer Powerpoint-Präsentation über die Tätigkeiten der vergangenen Saison informiert und die erste Tombolaziehung beendete den Sponsorenteil.

Ab 14.00 Uhr wurde das Festzelt für die Allgemeinheit geöffnet. Nebst den zahlreichen Bobsportfreunden gesellten sich auch die Jäger des Jagdschiessens zu den Besuchern. Die offiziellen Festivitäten wurden um 18.30 Uhr mit der Ziehung der zweiten Tombola abgeschlossen.

An dieser Stelle möchten wir allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, und den Helfern vor Ort für ihren Beitrag danken. Wir hoffen, den Besuchern den



Bobsport schmackhaft gemacht zu haben und einige im nächsten Winter als Unterstützung der Samedaner Eissportler entlang der Bobbahn zu sehen.

Oliver Wertmann

richt wird je zur Hälfte von einem Musikschullehrer und einem Mitglied der Societed da musica Samedan erteilt. Die Instrumente werden von der «Societed da musica» leihweise und gratis zur Verfügung gestellt. Reparaturen, die durch Verschulden des Schülers nötig werden, werden diesem in Rechnung gestellt.

Kursgeld der Musikschule Oberengadin

Gruppenunterricht mit 2, höchstens 3 Schülern: Fr. 250.– pro Schüler und Semester (= 9 Lektionen à 40 Minuten). Die Societed da musica verzichtet zugunsten der Jungmusikanten auf den jährlichen Beitrag von Fr. 200.– pro Schüler.

Anmeldung an:
 Urs Hugentobler
 Via Retica 6
 7503 Samedan
 Tel. 079 643 74 14

SOCIETED DA MUSICA SAMEDAN



Bläserkurs für Anfänger

Die «Societed da musica Samedan» beginnt im Herbst – gemeinsam mit der Musikschule Oberengadin – wieder mit einem Anfängerkurs für Blasinstrumente. Der Unter-

TANZCLUB SAMEDAN OBERENGADIN



Tanzen für alle
 Tanzschritte üben, austauschen
 und die Gesellschaft geniessen.

Jeden Dienstag 20.30–22.30 Uhr
 Sela Puoz, Samedan

www.tanzensamedan.ch

✂

ANMELDUNG SOCIETED DA MUSICA

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum/Klasse: _____

Name und Vorname der Eltern: _____

Telefon: _____

Gewünschtes Instrument: _____

Samedan, den: _____

Unterschrift der Eltern: _____

KITU – KINDERTURNEN



Auch im neuen Schuljahr findet das Kinderturnen wieder statt. Jeweils am Montag von 13.30 bis 14.30 Uhr und Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr je eine Gruppe, in der Turnhalle Puoz.

Neubeginn:
Montag, 6. September und
Dienstag, 7. September 2004

Willkommen sind alle Kinder, die den Kindergarten besuchen. Für weitere Auskünfte und **Anmeldung** (abends) wenden Sie sich an:

Montagsgruppe:

Irene Zanconi
Plazzet
7503 Samedan
Tel. 076 518 68 62

Dienstagsgruppe:

Rosmarie Godly
Islas 1
7503 Samedan
Tel. 081 852 55 53

PS: KITU im Internet – www.tiscalinet.ch/tvsamedan



KITU-Aufführung vom 1. August 2004

MUKI-TURNEN



Hallo liebe Kinder!

Das Muki-Turnen beginnt am Montag, 25. Oktober 2004 um 09.25 und dauert bis 10.25 Uhr.

Bitte meldet euch bei mir an.

Paola Morellini
A L'En 12
Samedan
Tel. 081 852 13 13

Ich freue mich, wenn ihr zahlreich kommt.

NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN – EIN KURS FÜR ELTERN



**Samariterverein
7503 Samedan**

Am 20., 21. und 23. September 2004 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr führt der Samariterverein Samedan einen Kurs Notfälle bei Kleinkindern durch. Dieser Kurs richtet sich vor allem an Eltern. Kleinkinder dürfen in den Kurs mitgebracht werden.

Der Kurs kostet Fr. 60.–.

Anmeldungen an: Geneviève Clavuot, Tel. 081 852 34 88.

Samariterverein Samedan

BIBLIOTECA DA BEVER/SAMEDAN



**Neues aus der
Biblioteca da Bever / Samedan:**

Liebe/r Lesefreund/in

Folgende Neuheiten sind ab sofort in der Bibliothek ausleihbar, oder – sofern ausgeliehen – reservierbar.

für Erwachsene:

Der beste Tänzer, von Christoph Keller

Der Autor erzählt seine erstaunliche Lebensgeschichte, die ihn als Rollstuhlfahrer von St.Gallen über viele Stufen vorbei an einem verständnislosen Vater, bis nach New York führte und zu einem Tänzer machte.

Mehr intelligente Kopfspiele, von Vera F. Birkenbihl

Dieses Buch ist ein wahres Schatzkästchen für Leute, die Spass am Denken haben. Man wird mit spannenden Denk-Tools und einer Fülle von Spielanregungen und -varianten belohnt.

für Jugendliche:

Gute Zeiten – Schlechte Zeiten, von Anni Leoni

Dieser Roman zur erfolgreichen RTL-Serie: Warum ist bei Julia und Nico immer alles so kompliziert?

Was ist Was – Die Olympischen Spiele

Der Sporthistoriker zeigt kompetent und anschaulich, wie sich das Weltfest des Sports entwickelt und im Lauf der Zeit immer wieder verändert hat.

für Kinder:

Habibi, von Gina Ruck-Pauquët. Eine spannende Geschichte über die bunte Welt des Orients, über Herrn Mokka, den Gewürzhändler, über seinen kleinen Esel und Zaira, die Tochter des Märchenerzählers, die weiss, was echte Freundschaft bedeutet.

Was stimmt denn da nicht? von Ralf Butschkow.

Das macht Kindern richtig Spass: Auf der Suche danach, was hier nicht stimmt, entdecken sie viele lustige Dinge und können beweisen, dass sie schon wissen, was es wirklich gibt! Und die Erwachsenen rätseln voller Begeisterung mit...

**Einladung zum «Bücherkafi»****In der Biblioteca da Bever/Samedan**

Datum: Dienstag, 14. September 2004

Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Biblioteca da Bever/Samedan,
Chesa cumünela Bever

Das Team der Biblioteca stellt ausgewählte Neuanschaffungen vor.

Anschliessend besteht Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu verweilen.

Unser Bücher-Flohmarkt wird ebenfalls geöffnet sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dies und noch viele weitere Neuanschaffungen finden Sie in der Biblioteca da Bever/Samedan.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr

Auf Ihren Besuch und oder Ihre Unterstützung freut sich das ganze Bibliotheksteam!

MITTEILUNG DER REDAKTION

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Donnerstag, der 16. September 2004!

Contribuziuns per la prosma ediziun vegnan pigliadas
incunter fin gövgia, ils 16 settember 2004!

Per la redacziun: Claudio Prevost